

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	20.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan 2012 für die Produktgruppen 11.01.06 - Zentrale Dienste, 11.01.08 - Personalmanagement, 11.01.10 - Organisationsangelegenheiten - sowie Stellenplan für das Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 - 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Dem Teilergebnisplan
 - der **Produktgruppe 11.01.06** – Zentrale Dienste – mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.601.846 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 7.358.206 € wird zugestimmt **unter Berücksichtigung der beiliegenden Veränderungsliste.**
 - der Produktgruppe 11.01.08 – Personalmanagement- mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 4.035.434 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 53.361.682 € wird zugestimmt.
 - der **Produktgruppe 11.01.10** - Organisationsangelegenheiten - mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 71.549 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.144.384 € wird zugestimmt.

2. Dem Teilfinanzplan A
 - der **Produktgruppe 11.01.06** – Zentrale Dienste – mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 39.905 € wird zugestimmt.

der Produktgruppe 11.01.08 – Personalmanagement – mit investiven Einzahlungen in Höhe von 26.100 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 39.881 € wird zugestimmt.

der Produktgruppe **11.01.10** - Organisationsangelegenheiten mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 22.943 €

wird zugestimmt.

3. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen **11.01.06** – Zentrale Dienste – der Produktgruppe 11.01108 – Personalmanagement und der Produktgruppe **11.01.10** Organisationsangelegenheiten wird zugestimmt.
4. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen wird zugestimmt.
5. Dem Stellenplan 2012 für das Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 - 2015.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.06 Zentrale Dienste (Haushaltsplan Band II Seiten 38 bis 45) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Die Beträge stellen die Erträge dar, die durch den Verkauf des Handbuches und Fernsprecherzeichnisses der Stadtverwaltung Bielefeld entstehen. Wegen der Schließung der Artikelbörse vermindert sich der Ansatz ab 2012 deutlich.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Die Beträge stellen die Erträge dar, die durch die Leistungserbringung gegenüber „Externen“ (ISB, UWB, WEGE, Bielefelder Marketing u.ä.) erzielt werden.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Dies sind die Personalaufwendungen der Produktgruppe 11.01.06. Diese erhöhen sich ab 2012 durch die Inbetriebnahme der Zentralen Vergabestelle.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Diese Beträge werden benötigt um Dienstfahrzeuge zu unterhalten. Dazu gehören aktuell ausschließlich die Bulli's des Postservice. Darüber hinaus entfällt ein kleiner Teilbetrag auf die Unterhaltung des beweglichen Vermögens.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus dem Anlagevermögen der Produktgruppe 11.01.06.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Diese Aufwendungen entstehen durch den Einkauf von Vorleistungen wie z.B. Material, Porto und Telekommunikation.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Auszahlungen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Hierbei handelt es sich um die Anschaffung von Einzelvermögensgegenständen wie z. B. die Ersatzbeschaffung von Maschinen im Post- und Druckservice.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.08 - Personalmanagement (Haushaltsplan Band II Seiten 53 bis 61) :

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Die Beträge stellen die Erträge dar, die durch die Leistungserbringung gegenüber „Externen“ (ISB, UWB, WEGE, Bielefelder Marketing u.ä.) erzielt werden

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Dies sind die Personalaufwendungen der Produktgruppe 11.01.08. Sie beinhalten die Personalaufwendungen der Produktgruppe 11.01.08 sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellung zur Altersteilzeit

Zeile 12 (Versorgungsaufwendungen)

Dies sind die Auszahlungen an Versorgungsempfänger reduziert um die jeweilige Entnahme aus der Rückstellung für Pensionen und und Beihilfe

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Dies sind Aufwendungen für die Umlage an das Studieninstitut

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Dies sind die Sachaufwendungen des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen für den Teilbereich der Produktgruppe 11.01.08

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Die Erträge beinhalten die Leistungen, die von der Produktgruppe gegenüber den „Internen Nutzern“ erbracht werden..

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 6 und Zeile 9 (investive Einzahlungen und investive Auszahlungen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Ausstattung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte)

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.10 Organisationsangelegenheiten (Haushaltsplan Band II Seiten 71 bis 77) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Dies sind die Erstattungen im Rahmen der Verteilung der Managementproduktpauschale.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Dies ist der Personalaufwand der Produktgruppe 11.01.10.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Diese Summe beinhaltet den Aufwand für das gesamtstädtische Verfahren „Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel“.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Dies sind die Sachaufwendungen des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale

Leistungen für den Teilbereich der Produktgruppe 11.01.10.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Auszahlungen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für den Medienbestand der Verwaltungsbücherei und um die Anschaffung von Einzelvermögensgegenständen - z. B. im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik.

Löseke
Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.